

Fall Yeboah: Fonds für Gewaltopfer geplant

Saarbrücken. Mehr als 30 Jahre nach dem Tod des 27jährigen Geflüchteten Samuel Yeboah bei einem mutmaßlich [durch Neonazis begangenen Brandanschlag in Saarlouis](#) hat Ministerpräsidentin Anke Rehlinger am Dienstag angekündigt, dass die Landesregierung einen Entschädigungsfonds für Opfer rassistischer Gewalt einrichten werde. Zudem kündigte die SPD-Politikerin eine gemeinsame Gedenkveranstaltung mit der Stadt Saarlouis an das Opfer der Tat von 1991 an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/452735.fall-yeboah-fonds-für-gewaltopfer-geplant.html>